

der Yoga-Forschung neue Bahnen eröffnet und das Verständnis des Phänomens yogischer Meditation wesentlich gefördert. Es wäre zu wünschen, daß das Buch, auch wenn es sich grundsätzlich als indologische Arbeit versteht (5), auch über den engeren Kreis der Indologie hinaus bei allen ernsthaft an diesem Phänomen Interessierten gebührende Aufmerksamkeit findet.

Münster

Klaus Rüping

Reps, Paul: *Ohne Worte – ohne Schweigen.* 101 Zen-Geschichten und andere Zen-Texte aus vier Jahrtausenden. O. W. Barth/Bern-München-Wien 1976; 207 S.

Das aus dem von U. OLVEDI aus dem Englischen übersetzte Buch enthält vier Textgruppen, der im 13. Jahrhundert von Muju zusammengestellten Sammlung von Texten, die zusammen mit anderen zu den *101 Zen-Geschichten* zusammengefaßt wurden, dem inzwischen mehrfach auch im Deutschen vorliegenden *Mumonkan*, den *10 Bildern des Ochs* und einer 1955 unter der Überschrift „Centering“, „Auf die Mitte zu“, veröffentlichten Sanskrit-Textgruppe.

Bonn

Hans Waldenfels

Sorge, Helga/Vierzig, Siegfried: *Religion und Ideologie.* Analysen und Materialien für den Unterricht (= Urban-TB 634, T-Reihe). W. Kohlhammer/ Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1977; 177 S.

Zwei Anlässe werden für die Entstehung des Buches angegeben: a) die Diskussion über die Zielvorstellungen und Inhalte gesellschaftlicher Entwicklung und b) die Reform der gymnasialen Oberstufe. Die Frage nach den Wertvorstellungen gehört zur aktuellen Thematik der Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit der BRD; die Oberstufenreform mit ihren Kursangeboten erlaubt eine stärkere Berücksichtigung aktueller Problemstellungen. Im Hinblick auf die Fächer Gemeinschaftskunde, Philosophie, Evangelische und Katholische Religionslehre bzw. Ethik möchte das Buch zu den Themenkreisen „Religion und Ideologie“ (I), „Freiheit“ (II) und „Leistung“ (III) Materialien vorlegen. Dieses geschieht zu den genannten Themen parallel in folgender Einteilung: 1. Situationen und Erfahrungen, 2. Informationen zur Sache, 3. Lernintentionen: Unterricht in Religion auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Bedingungen (I) bzw. vorhandene Handlungsalternativen in der Gesellschaft und daraus folgende Lernintentionen (II) bzw. Handlungsalternativen in der „Leistungsgesellschaft“ (III), 4. Richtlinien, Medien, Textsammlungen u. a., 5. Materialien zu den drei Themen. Die an sich zu rechtfertigende Intention muß sich allerdings an der Durchführung auf ihr Gelingen oder Nichtgelingen hin überprüfen lassen. Hier aber müssen zu den „Informationen zur Sache“ erhebliche Ausstellungen hinsichtlich der Informationsauswahl angemeldet werden, die entsprechend in der Materialiensammlung ausfallen. Es fällt auf, daß die Informationen zur katholischen Position entweder völlig fehlen oder nur kritisch ausfallen. Man vergleiche I.2.3. Religion in der Sicht der Theologie, 2.4.1. Kirche und Politik, 2.4.2.1. Die Sexualnormen des Vatikans (!) im Gegensatz zu 2.4.2.3. Ein Versuch zur unideologischen Stellungnahme zur Sexualität: Die Denkschrift der evangelischen Kirche, II. Freiheit mit dem Ausfall des katholischen Freiheitsverständnisses, entsprechend III. Leistung, dort etwa 2.2.1. Leistung im Neuen Testament und im Protestantismus. Das Werk kann in der vorliegenden Form für einen vernünftigen, wahrer Informationen und Urteilsbildung als Vorbereitung zu rechtem Handeln dienendem Unterricht nicht empfohlen werden.

Bonn

Hans Waldenfels